

heygold SE

Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2023

Butzweilerstrasse 35 - 39 • 50829 Köln
e-Mail: info@heygold.se • Internet: www.heygold.se
Sitz der Gesellschaft: Köln

Zwischenlagebericht

Zum 19.12.2022 wurden die Gesellschaften Deutsches Edelmetallhaus GmbH und GTS AG im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in die heygold SE eingebracht. Der bisherige Geschäftsführende Direktor kündigte in diesem Zusammenhang die Niederlegung seines Amtes an. Als neuen Geschäftsführenden Direktor hat der Verwaltungsrat mit Wirkung zum 01. Januar 2023 Herrn Jörg Lorbach bestellt, der zugleich auch Geschäftsführer der beiden eingebrachten Gesellschaften ist.

Die ersten sechs Monate 2023 waren durch die Strukturierung der Prozesse zur Hebung von Synergien geprägt.

Die Chancen, die sich aus den Synergien ergeben sind, einerseits in der Kostenoptimierung der Struktur zu sehen und andererseits ist eine Ausweitung des Kundenpotential und des Kundenstamm zu erwarten. Durch das allgemeine Weltgeschehen ist eine anhaltende Nachfrage in Edelmetallinvestments zu erwarten.

Als Risiko kann eine eintrübende Wirtschaftslage einen Kaufkraftverlust der Kunden bewirken.

Köln, im September 2023

Der geschäftsführende Direktor

Bilanz zum 30.06.2023

heygold SE, Köln

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter der Registernummer HRB 113 027 eingetragen.

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen	5.191.000,00	5.191.000,00
B. Umlaufvermögen	247.686,21	32.648,87
	5.438.686,21	5.223.648,87

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital	5.324.544,21	5.160.419,49
B. zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00	21.500,00
C. Rückstellungen	0,00	41.448,70
D. Verbindlichkeiten	114.142,00	280,68
	5.438.686,21	5.223.648,87

I. Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB bzw. des § 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht.

II. Gewährte Vorschüsse und Kredite gegenüber Mitgliedern des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats, eines Beirats oder einer ähnlichen Einrichtung bestehen nicht.

III. Eigene Anteile, die unmittelbar oder mittelbar von der Kleinstkapitalgesellschaft gehalten werden gibt es nicht.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2023 bis 30.06.2023

heygold SE, Köln

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter der Registernummer HRB 113 027 eingetragen.

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis	44.000,81	0,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	36.707,99	107.157,13
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.848,03 (EUR 0,00)	2.848,03	0,00
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	248,63	0,00
5. Ergebnis nach Steuern	9.892,22	-107.157,13
6. Jahresüberschuss	9.892,22	-107.157,13

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Köln unter der Registernummer HRB 113027 eingetragen. Die Firma lautet heygold SE. Satzungsmäßiger Sitz der Gesellschaft ist in Köln, die Geschäftsanschrift lautet Butzweilerstrasse 35-39, 50829 Köln.

Am 29.03.2023 wurde der neue Gegenstand des Unternehmens in das Handelsregister eingetragen und lautet wie folgt:

- der Handel mit und von Edelmetallen
- die Entwicklung von tokenisierten Finanzprodukten
- der Vertrieb von Gutscheinen zum Sachbezug
- die Veräußerung von Miteigentumsanteilen an einem definierten Sammelbestand
- die Veräußerung von Token als Nachweis für Miteigentumsanteile am Sammelbestand
- die Entwicklung, Betrieb und Vertrieb eines Paybacksystems, insbesondere eines Punktesystems in Form von "Goldnuggets"

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a HGB. Die Aufstellungserleichterungsvorschriften wurden in Anspruch genommen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Der Halbjahresabschluss ist nicht prüfungspflichtig. Die Geschäftsführung hat den Abschluss auf Basis einer positiven Fortbestandsprognose nach § 252 HGB aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die handelsrechtliche Bilanzierung und Bewertung sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen worden.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten oder mit dem an deren Stelle tretenden Wert (Börsen- oder Marktwert) unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen werden im Rahmen des § 249 HGB für ungewisse Verbindlichkeiten und sonstige Risiken in der Höhe gebildet, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Im Anlagevermögen werden ausschließlich die Beteiligungen gegenüber der beiden Tochtergesellschaft mit TEUR 5.191 (Vorjahr: TEUR 5.191) bilanziert.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen existieren mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr in Höhe von TEUR 210 (Vorjahr: TEUR 0).

Sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht (TEUR 5, Vorjahr: TEUR 1).

Das Guthaben bei Kreditinstituten von TEUR 31 (Vorjahr: TEUR 32) betrifft ein Kontokorrentkonto mit täglicher Verfügbarkeit.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 2.477.693 und ist eingeteilt in 2.477.693 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00. Im Berichtszeitraum wurde eine Barkapitalerhöhung in Höhe von EUR 61.693 erfolgreich abgeschlossen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von TEUR -31 (Vorjahr: TEUR 0) betreffen ein Kontokorrentkonto mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Verbindlichkeiten gegenüber einer Gesellschaft (TEUR 31, Vorjahr: TEUR 0) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr.

Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 44 (Vorjahr: TEUR 0) ergaben sich aus

Dienstleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Ergänzende Angaben

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keine eigenen Aktien erworben oder veräußert, sie hält auch keine eigenen Aktien. Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht. Gewährungen im Sinne von § 285 Nr. 9 lit. c HGB bestehen nicht.

Im Berichtszeitraum war das Geschäftsführende Direktorium durch Jörg Lorbach besetzt. Der Geschäftsführende Direktor erhielt keine Vergütung für seine Tätigkeit.

Der Verwaltungsrat bezog eine Vergütung und war im Berichtszeitraum mit Manmohan Lal besetzt.

Während des Berichtszeitraums waren keine Arbeitnehmer bei dem Unternehmen beschäftigt.

Köln, im September 2023

Der geschäftsführende Direktor